



Lektorenarbeit der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich

Gesamtösterreichischer Lektorenleitung
Pfarrer Dr. Gerhard Harkam

500 Jahre
Reformation | **2017**

Stadtschlaining, am 15. Oktober 2017

An alle Lektorinnen und Lektoren der Evangelischen Kirche in Österreich und zur Kenntnis an alle diözesanen Lektorenleitungen

**Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist,
welcher ist Jesus Christus.**

1. Korinther 3,11

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Lektorinnen und Lektoren!

Es ist nichts Beiläufiges, nichts nebenher Gesagtes, wenn Paulus inmitten seiner Überlegungen zur Mitarbeiterschaft im Reich Gottes an die Basis erinnert, auf der Christinnen und Christen stehen und auf die wir in unserer Mitarbeit bauen: auf Jesus Christus, den Anfänger und Vollender unseres Glaubens. Je länger ich selbst im Dienst unserer Kirche unterwegs bin, umso wertvoller wird mir das „SOLUS CHRISTUS“. Aber dies ist eben nicht nur ein theologischer Lehrsatz, sondern vor allem eine Beziehungs-Weisheit, die mein Denken und Dienen, mein Tun und Lassen prägen will. In Christus ist uns alles geschenkt, in ihm vollendet sich alles, wie der Kolosserbrief nicht müde wird zu betonen.

So möchte ich unter diesen Christus-Vorzeichen nun auch auf Themen und Kurse hinweisen, die in der Lektorenarbeit und bei der Aus- und Fortbildung vor uns liegen. Zuerst ist wichtig, dass wir den Übergang wahrnehmen, der im Jahr 2018 auf uns wartet. Die Lektorenordnung stellt in § 5 Z.3 fest:

Die Amtszeit eines Lektors gilt bis zu einem halben Jahr nach Ende der jeweiligen Amtsperiode des Presbyteriums. Jedes neu gewählte Presbyterium/Superintendentialausschuss hat nach Rücksprache mit dem diözesanen Lektorenleiter die Lektorenberufung und die Beauftragungen zu überprüfen und über eine allfällige Erneuerung der Bestellung zu entscheiden. Diese Entscheidung ist dem gesamt-kirchlichen Lektorenleiter und dem Superintendenten zur Kenntnis zu bringen.

Dies bedeutet, dass mit dem Stichtag 31.12.2018 auch die Frage zu klären ist, welche Lektorenbestellungen kontinuierlich weiterlaufen werden und wer aus welchen Gründen auch immer (persönliche Entwicklung, Alter, Veränderung hinsichtlich des Ortes, des Berufes...) mit Ende 2018 den Lektorendienst beenden wird. Wie diese Entscheidung im Einzelnen auch ausfällt, sie wird Auswirkungen haben. Langfristige Überlegungen und konkrete Planungskonzepte auf persönlicher und Gemeindeebene sind daher nötig und mögen von allen Beteiligten (LektorInnen, Presbyterien, LektorenleiterInnen, Superintendenten...) im nächsten Halbjahr mit in den Blick genommen werden.

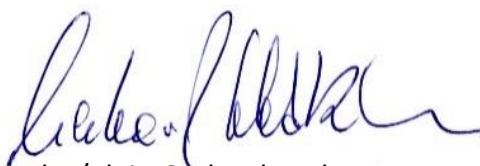
Nun aber zu den konkreten Kursen, die ich für 2018 geplant habe. Ich bedanke mich für die vielen Voranmeldungen, die dazu bereits eingegangen sind.

- **Theologischer Aufbaukurs** (Sakramentenlehre, Glaubenskunde, Kirchenrecht..., der Kurs, ohne den die nachfolgenden Kurse nicht besucht werden können!): 15. Juni (16:00) bis 17. Juni 2018 (13:00); Hotel Waldheimat, Gallneukirchen
- **Homiletischer Kurs** (selbstständige Abfassung und Vortrag von Predigten, Voraussetzung für Tauf- und Kasualseminar): **Teil 1:** 2. Februar (16:00) bis 4. Februar 2018 (13:00); **Teil 2:** 16. März (16:00) bis 18. März 2018 (13:00); **Teil 3:** 25. Mai (16:00) bis 27. Mai 2018 (13:00); Gästehaus Philippus, Waiern. Derzeit drei InteressentInnen, ca. 10 Personen wären optimal! Bitte rasch anmelden!
- **Kasualseminar 1 (Beerdigungen):** 7. September (16:00) bis 9. September 2018 (13:00); Bildungshaus St. Virgil, Salzburg
- **Taufkolleg:** 19. Oktober (16:00) bis 21. Oktober 2018 (13:00); Bildungshaus der Barmherzigen Schwestern, Graz
- **Abendmahlskurs:** 9. November (16:00) bis 11. November 2018 (13:00); Bildungshaus der Pallottiner, Wien; Termin auf der Homepage folgt in Kürze.
- **Gesamtösterreichische Lektorentagung** zum Thema: „Verstehst du auch, was du liest?“ *Das Alte Testament als Quelle für den christlichen Glauben*, 4. Mai (16:00) bis 6. Mai 2018 (13:30), Gosau (Kultursaal, Freizeithaus, Hotels, Kirche)

Also, es ist reichlich „angerichtet“! Und ich bin zuversichtlich, dass die entsprechenden Kurse mit genügend Teilnehmenden versehen auch zustande kommen.

Nochmals danke ich Ihnen / euch herzlich für die Bereitschaft, Menschen mit dem Evangelium von Jesus Christus in Wort und Feier zu dienen und sich dafür auch zurüsten zu lassen.

In Jesus Christus verbunden grüßt Sie / dich



Ihr / dein Gerhard Harkam



Hinweise zur Anmeldung

Die **Formalitäten der Anmeldung** sind noch immer dieselben, dennoch ersuche ich herzlich um Kenntnisnahme und Mitarbeit. Dies hilft den Lektorenleitungen, unserer Sekretärin Marion Neubauer und mir bei der Vorbereitung der Kurse und beugt Irrtümern vor:

1. Wer sein Interesse an einem Kurs schon vor einiger Zeit über das **Voranmeldeformular** kundgetan hat, hat angezeigt, dass er/sie Interesse am entsprechenden Kursangebot hat und wir einen solchen ausschreiben sollten! Er/sie ist damit aber **nicht automatisch fix angemeldet**.
2. Verwenden Sie nach erfolgter Ausschreibung eines Kurses **nur das für den jeweiligen Kurs passende Anmeldeformular**. Sie finden es unter: www.lektorendienst.at/aus-fortbildungen
Wenn es bereits einen zustimmenden Beschluss des Presbyteriums zur VORANMELDUNG gegeben hat (was die Regel sein sollte) und sich seither nichts geändert hat, genügt es natürlich, auf der ANMELDUNG dasselbe Datum einzusetzen. Bitte keine unnötige Wiederholung eines gültigen, bestehenden Beschlusses!
3. Beachten Sie dabei bitte auch die jeweiligen **Voraussetzungen und Anmeldemodalitäten!** Der Anmeldung geht immer die Frage nach der persönlichen Berufung / Eignung und die Bedarfsanalyse durch das Presbyterium und dessen formeller (!!!) Beschluss voraus.
4. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular sendet Ihr Pfarramt **an die diözesane Lektorenleitung** zu deren Kenntnis und Befürwortung. Die diözesane Lektorenleitung sendet dann Ihre Anmeldung an die Gesamtösterreichische Lektorenleitung und an die zuständige Superintendentur.
5. Auf unserer Website sind **alle bislang bei uns eingegangenen Voranmeldungen und auch die Anmeldungen vermerkt**, sodass im Zweifelsfall jede/r selber nachsehen kann, ob er/sie schon für einen bestimmten Kurs angemeldet ist. Zudem erhalten Sie eine **Bestätigungs-Mail** von unserer Sekretärin Marion Neubauer. Etwa drei Wochen vor Kursbeginn werden Sie von mir mit einem detaillierten **Informationsbrief** konkret eingeladen.
6. Bitte geben Sie uns bei Veränderungen **Ihre neue (Mail-)Adresse** umgehend bekannt.